

Verhaltensregeln für die Patienten nach CHIVA-OP

Verhalten nach dem Eingriff

Sie verlassen nun unsere Praxis, gehen Sie bitte circa 30 Minuten spazieren, dann können Sie sich nach Hause fahren lassen. Bewegen Sie auf dem Weg die Zehen, wie Sie es bei der Untersuchung gelernt haben. Laufen Sie jede Stunde 10 Minuten.

Verhalten Sie sich zu Hause normal, erledigen Sie Ihre täglichen Verrichtungen, Sie brauchen keine Bettruhe, im Gegenteil, bewegen Sie sich viel, das beugt Venenentzündungen und Thrombosen vor.

Sie haben Klammerpflaster oder in der Haut verlaufende Nähte zum Wundverschluss, alle Wunden sind zudem mit einem Schutzpflaster versehen. Letztere können Sie nach 2 - 3 Tagen einmal wechseln. Klammerpflaster entfernen Sie bitte nach 7 Tagen, danach brauchen Sie keine Pflaster mehr. Fäden brauchen nicht gezogen werden. Sie lösen sich von selber auf.

Behalten Sie die Kompressionsstrumpfhose die erste Nacht an, anschließend können Sie die Strumpfhose nachts ausziehen. Sie sollten die Kompressionsstrümpfe 4 - 6 Wochen nach dem Eingriff tagsüber tragen. 24 Stunden nach dem Eingriff können Sie duschen, lassen Sie dazu alle Pflaster kleben. Die Pflaster trocknen nach dem Duschen wieder und lösen sich nicht ab. Baden dürfen Sie erst wieder 10 Tage nach dem Eingriff.

Verhalten bei Komplikationen

Blutungen: Sollte am Operationstag eine Blutung an einer der Wunden auftreten, lassen Sie den Kompressionsstrumpf an, legen Sie sich hin, legen Ihr Bein hoch und drücken am besten zusätzlich mit einem Handtuch auf die blutende Stelle. Sollte die Blutung in der Leiste aufgetreten sein, können Sie ein in ein Handtuch gewickeltes Gewicht auflegen, wie ein Buch oder eine gefüllte Wasserflasche. Bleiben Sie 20 bis 30 Minuten so liegen. Hat nach einem erneuten Aufstehen dann die Blutung nicht aufgehört, kommen Sie wieder zu uns oder gehen Sie zu Ihrem Hausarzt oder einem Chirurgen.

Hämatom (Blauer Fleck): Selten treten nach dem Eingriff blaue Flecken auf, sie sind harmlos, solange sich die Haut nicht über Ihnen vorwölbt. Kommen Sie bei Vorwölbung der Haut zu uns oder suchen Sie Ihren Hausarzt oder einen Chirurgen auf.

Venenentzündung: Sollte sich eine der Venen in Ihrem Verlauf röten, warmen, härten, schmerzhaft werden, liegt mit höchster Wahrscheinlichkeit eine Venenentzündung vor. Die beste Behandlung ist die Kompressionsstrumpfhose und Bewegung, Die begleitenden Schmerzen sollten Sie möglichst frühzeitig mit Ibuprofen 400 mg, 3 x 1 Tablette (Jeweils zu den Mahlzeiten) behandeln, damit beugen Sie sehr effektiv einer Ausdehnung der Rötung und Schmerzen vor. Antibiotika sind bei Venenentzündungen überflüssig. Heparinspritzen (sogenannte Bauchspritzen) sind nach CHIVA selten nötig.

Entzündung der Wunde: Rötung oder Wärme an der Wunde ist meist durch eine Venenentzündung verursacht, trotzdem sollten Sie uns oder Ihrem Hausarzt diese Stellen zeigen, falls es sich um eine bakterielle Entzündung der Wunden handelt.

Normal ist, dass die Wunden 4 - 8 Wochen nach dem Eingriff als erbs- bis kastaniengroße (Leiste) schmerzfreie Verhärtung zu tasten sind, das wird durch Narbenbildung verursacht, bildet sich von selbst wieder zurück und ist völlig unbedenklich.